

Frauen wagen Frieden

„Frauen wagen Frieden“, heißt ein Netzwerk, dem sich Frauen verschiedener Nationalitäten und Religionen angeschlossen haben. Sie fordern ein ernsthaftes Bemühen um den Dialog zur Beendigung von Krieg und Gewalt weltweit und die



Beteiligung von Frauen an diesem Prozess.

2016 rief das Netzwerk zum „Marsch der Hoffnung“ auf, bei dem im Oktober 2016 Tausende von jüdischen und muslimisch gläubigen Frauen zwei Wochen lang durch Israel wanderten, um für ein gewaltfreies und für beide Seiten akzeptables Ende ihres Konflikts einzutreten. In weiß gekleidet sangen, beteten und demonstrierten sie gemeinsam für den Frieden.

Ein Video dieses Marsches der Mütter, Schwestern und Töchter wird im Internet gerade tausendfach geteilt. Alle, die das Video anschauen und weiterleiten, drücken ihre Sehnsucht nach Frieden aus angesichts der Zerstörung und des Leids aller Betroffenen.

Für mich ist der Hoffnungsmarsch der Frauen ein Zeichen dafür, dass Frieden möglich ist, weil alle Mütter ihre Kinder lieben, alle Schwestern ihre Geschwister und alle Töchter ihre Eltern. Und alle Menschen den Wunsch teilen, in Frieden zu leben.

Die Sängerin Yael Deckelbaum hat ein Lied zu dem Hoffnungsmarsch der Frauen geschrieben „Prayer of mothers“, das Gebet der Mütter (<https://yaeldeckelbaum.com/yael/music>). Darin heißt es: „Vom Norden zum Süden, vom Westen zum Osten hört das Gebet der Mütter! Bringt ihnen Frieden, bringt ihnen Frieden!“ Ja, Gott, stärke in uns, was dem Frieden dient, damit Hass und Gewalt ihr Ende finden!

Ihre Pastorin Bärbel Bleckwehl-Wegener

Informationen zu „Frauen wagen Frieden“:

<https://www.womenwagepeace.org.il/en/>